

Die Lehrenden

Univ.-Prof. Dr. Ewald Volgger OT, Linz
Univ.-Prof. Dr. Markus Eham, München
Prof. Dr. Wolfgang Kreuzhuber, Linz
Mag. Andreas Peterl, Linz
Mag. Ewald Donhoffer OPraem, MA, Stift Schlägl

Ort

Katholische Privat-Universität Linz
Bethlehemstraße 20, 4020 Linz
www.ku-linz.at

Inskription und Information

Studienadministration KU Linz
Tel. +43 732 784293 4139 oder 4119
studium@ku-linz.at

Kooperationen

Anton-Bruckner-Privatuniversität
Studierenden werden die Lehrveranstaltungen als Teil ihrer Ausbildung angerechnet.

Konservatorium für Kirchenmusik der Diözese Linz
Studierenden werden die Lehrveranstaltungen als Teil ihrer Ausbildung angerechnet.

IPF / Institut für Pastorale Fortbildung
Diözesane MitarbeiterInnen können die Lehrveranstaltungen als Weiterbildungseinheiten anrechnen lassen

Pastoralamt / Abteilung Liturgie und Kirchenmusik
Schulungsangebot für KantorInnen; Interessierte können sich über das Kirchenmusikreferat anmelden.

Kosten

Die Lehrgangsg Gebühr beträgt 150 Euro pro Semester. Bei TeilnehmerInnen aus dem Bereich der Diözese Linz können die Kosten mit dem Konservatorium, dem IPF bzw. der Abteilung Liturgie und Kirchenmusik gegengerechnet werden.



**KATHOLISCHE
PRIVATUNIVERSITÄT LINZ**

**Institut für Liturgiewissenschaft
und Sakramententheologie**
Univ.-Prof. Dr. Ewald Volgger OT

Bethlehemstraße 20 4020 Linz
T: +43 732 78 42 93 F: +43 732 78 42 93 4155
e.volgger@ku-linz.at



**KATHOLISCHE
PRIVATUNIVERSITÄT LINZ**



**Gesang
und Musik im
Gottesdienst
der Kirche**

**ZERTIFIKATSLEHRGANG
2025-2027**

Gesang und Musik im Gottesdienst der Kirche



Ziel

Liturgie ist ein Wesensvollzug der Kirche. Zum Wesen der Liturgie gehört ihre musikalische Gestaltung. Die Kirchenmusik ist eng mit der liturgischen Handlung verbunden: sie bringt das Gebet inniger zum Ausdruck, fördert die Einmütigkeit, prägt die rituellen Vollzüge mit größerer Feierlichkeit, besingt die Ehre Gottes und fördert die Heiligung der Gläubigen (vgl. Zweites Vatikanisches Konzil, SC 112). Die ganze Gemeinde, die Ämter und liturgischen Dienste prägen in Ausübung ihrer jeweiligen Aufgabe den musikalischen Vollzug der Liturgie. Alle musikalischen Dienste vollziehen und erfüllen einen wahrhaft liturgischen Dienst (vgl. SC 29). Alle sollen aber auch sorgfältig in den Geist der Liturgie eingeführt und gut ausgebildet werden, damit die ganze Gemeinde die ihr zukommende tätige Teilnahme leisten kann (vgl. SC 28 und 30).

Voraussetzungen

Neben der Freude am Gesang und einer natürlichen Begabung zum selbständigen Singen gelten keine besonderen Voraussetzungen. Interessierte, die nicht über die allgemeine Hochschulreife verfügen, können nach einem Bewerbungsgespräch, in dem ihre individuelle Eignung festgestellt wird, zugelassen werden.

Was bietet der Zertifikatslehrgang?

Der Zertifikatslehrgang im Umfang von 15 ECTS bietet den Studierenden eine vertiefende Ausbildung und Hilfestellung für den wie auch immer gearteten liturgisch-musikalischen Auftrag, den sie kraft ihrer Taufweihe ausüben werden. Daneben sind aber auch interessierte KirchenmusikerInnen, KantorInnen und alle im Bereich der Kirchenmusik Tätigen (ChorleiterInnen, OrganistInnen, ChorsängerInnen, InstrumentalistInnen) eingeladen, ihr Verständnis der liturgietheologischen Kriterien und der normativen Voraussetzungen zu vertiefen. In den Übungseinheiten – einzeln und gemeinsam – erfolgen die praktische Aneignung und die Entfaltung von Fähigkeiten und Charismen.

- Studierende und AbsolventInnen theologischer, religionspädagogischer oder anderweitiger Studien erwerben eine Zusatzqualifikation.
- Der Lehrgang kann auch eigenständig, unabhängig von einem universitären Studium, absolviert werden.
- Die Lehrveranstaltungen sind für (kirchen)musikalische und pastorale Aus- und Weiterbildungen anrechenbar.
- KirchenmusikerInnen mit Vorbildung können auf Antrag von einzelnen Lehrveranstaltungen, insbesondere „UE Liturgisches Singen“, dispensiert werden.
- Nach positiver Absolvierung aller curricularen Leistungen wird ein Lehrgangszertifikat ausgestellt.

Durchführung

- Der Lehrgang wird in einem viersemestrigen Zyklus angeboten und beginnt im Oktober 2025.
- Die Lehrveranstaltungen finden am Dienstag von 17:15 bis 18:45 (Vorlesungen) und 19:15 bis 20:45 Uhr (Übungen) statt.

Die Lehrveranstaltungen

VL Gesang und Musik im Gottesdienst 3 ECTS

Liturgietheologische Grundlegung

VL/UE Geschichte der Kirchenmusik 3 ECTS

Epochen und Komponisten - stilistische Entwicklungen
- Bedeutung des kirchenmusikalischen Thesaurus für die Liturgie heute - praktische Übungen

VL/UE Hymnologie 3 ECTS

Gattungen liturgischer Gesänge – hymnologische Formenlehre – Grundregeln und Qualitätskriterien stimmiger Gottesdienstgestaltung – Kirchenlied und Gesangbuch – Schlüsselrolle KantorIn – persönliche Liedportraits der TN

SE Musikalisches Gestalten von Gottesdiensten 3 ECTS

Gestaltung liturgischer Formate – gemeinsames Feiern unterschiedlicher Gottesdienste (Eucharistie, Tagzeitenliturgie, Wort-Gottes-Feier, Andacht u.ä.) – Evaluation der gemeinsamen Praxis

Im Verlauf des Lehrgangs sind drei Übungen zu absolvieren:

UE Liturgisches Singen 1 ECTS

UE Liturgisches Singen 1 ECTS

UE Liturgisches Singen 1 ECTS

Inhalte: Erkunden eigener stimmlicher Möglichkeiten, Stimmphysiologie, Körperhaltung, Präsenz u. ä.; Grundkenntnisse zur Leitung des Gemeindegesangs (Anstimmen, Einstudieren, kirchenjahreszeitliches Repertoire) Einführung und Einübung in den liturgischen Dienst als Kantor bzw. Kantorin

Methode: Gemeinsames Singen, Stimmübungen, solistisches Singen (nach Wahl der Studierenden), musikalische Gruppenarbeit